

NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALL VERBAND e. V.

Ausschreibung für den Spielbetrieb des Spieljahres 2017/2018 der Frauen-Landesliga und Frauen-Bezirksligen

(Gültig ab 01.07.2017)

Für die Durchführung der Spiele haben nur die Satzung und Ordnungen des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV), des DFB sowie diese Ausschreibung Gültigkeit.

1. Mannschaftsbeiträge und andere Zahlungen

- 1.1. Nach § 12 (2) b) Finanz- und Wirtschaftsordnung (FuWO) erhebt der Verband für jede gemeldete Mannschaft einen jährlichen Mannschaftsbeitrag. Die Höhe der Beiträge beschließt der Verbandstag.
- 1.2. Nach § 13 m) der Satzung ist dem Verband eine Einzugsermächtigung zur Durchführung eines Lastschriftverfahrens für fällige Gebühren, Beiträge und sonstige Forderungen zu erteilen.

2. Sollstärke, Auf- und Abstieg, Spielgemeinschaften

- 2.1. Die Sollstärke der Frauen-Landesliga sowie den Frauen-Bezirksligen (Süd, Mitte und Nord) wird mit je 12 Mannschaften festgeschrieben.
- 2.2. Die Zuordnung der Mannschaften zu den Staffeln der Frauen-Bezirksligen erfolgt in der Regel nach geografischen Gesichtspunkten. Die Entscheidung über die Zuteilung obliegt dem Bezirksfrauenausschuss Weser-Ems (§ 18 (1) SpO).
- 2.3. Wird die Sollstärke in der Frauen-Landesliga durch vermehrten Abstieg aus der Frauen-Oberliga oder durch Nichtaufstieg von Mannschaften aus der Frauen-Landesliga in die Frauen-Oberliga überschritten, spielt die Frauen-Landesliga im darauffolgenden Spieljahr mit Überhang, der dann durch eine entsprechend erhöhte Abstiegsquote auszugleichen ist.
- 2.4. Unterschreitet in der Frauen-Landesliga die Zahl der Absteiger aus der Frauen-Oberliga die Zahl der Aufsteiger in die Frauen-Oberliga, reduziert sich die Zahl der Absteiger, bis die Sollzahl wieder erreicht ist.
- 2.5. Wird die Sollstärke in den einzelnen Staffeln der Frauen-Bezirksligen durch Abstieg aus der Frauen-Landesliga überschritten, ist auch hier der Überhang durch eine erhöhte Abstiegsquote am Ende des darauffolgenden Spieljahres auszugleichen.
- 2.6. Der Meister der Frauen-Landesliga Weser-Ems steigt in die Frauen-Oberliga Niedersachsen auf. Ist der Meister zum Aufstieg nicht berechtigt oder verzichtet auf das Aufstiegsrecht, geht dieses auf die zum Aufstieg berechtigte nächstplatzierte Mannschaft über.

- 2.7.** Sollte für den Aufstieg in die Frauen-Bezirksliga, Frauen-Landesliga oder Frauen-Oberliga eine Relegation erforderlich werden, ist die Teilnahme mit der Meldung einer Mannschaft verpflichtend. Relegationsspiele sind nach Mannschaftsmeldung Pflichtspiele im Sinne der Spielordnung. Eine Absage zieht eine Bestrafung (Nichtantritt zu einem Pflichtspiel) nach sich.
- 2.8.** Aus den 3 (drei) Frauen-Bezirksligen steigt jeweils der Staffelsieger in die Frauen-Landesliga auf. Bei Verzicht geht das Aufstiegsrecht auf die jeweils nächstplatzierte Mannschaft über.
- 2.9.** Aus den einzelnen Kreisen / Kreisspielgemeinschaften steigen die jeweiligen Meister bzw. auch Vizemeister – abhängig von der Anzahl der Aufstiegsplätze - in die Frauen-Bezirksliga auf.
Die Aufstiegsplätze werden wie folgt zugeteilt:
- | | |
|--|------------|
| Kreis Ostfriesland (neu) | - 2 Plätze |
| Kreisspielgemeinschaft AMM/WHV/
WES/FRI/OLS | - 2 Plätze |
| Kreisspielgemeinschaft CLP/VEC/OLL-DEL | - 2 Plätze |
| Kreisspielgemeinschaft OSL/OSS | - 1 Platz |
| Kreis Emsland | - 1 Platz |
| Kreis Bentheim | - 1 Platz |
- Bei Nichterfüllung von evtl. Aufstiegsvoraussetzungen oder Verzicht geht das Aufstiegsrecht auf die nächstplatzierte Mannschaft über, maximal jedoch bis Platz 3 (drei).
Will keine Mannschaft aufsteigen, wird die Abstiegsquote in der jeweiligen Frauen-Bezirksliga – entscheidend ist die geografische Zuordnung - verringert.
- 2.10.** Die Abstiegsquote für das Spieljahr 2017/2018 wird nach § 18 (4) SpO wie folgt festgelegt:
- | | | |
|----------------------------------|---|----------------|
| Frauen-Landesliga Weser-Ems | - | 3 Mannschaften |
| Frauen-Bezirksliga Staffel Nord | - | 3 Mannschaften |
| Frauen-Bezirksliga Staffel Mitte | - | 3 Mannschaften |
| Frauen-Bezirksliga Staffel Süd | - | 3 Mannschaften |
- 2.11.** Anders als auf der Verbandsebene sind auf der Bezirksebene Spielgemeinschaften zugelassen (§ 6 Abs. 1 Anhang 1 z. SpO). Spielgemeinschaften aus Bezirksmannschaften werden vom BFA, Spielgemeinschaften aus Bezirks- und Kreismannschaften vom jeweiligen Kreis genehmigt.
- 2.12.** In jeder Leistungsklasse des Bezirks kann nur eine Mannschaft pro Verein spielen (§ 18 Abs. 6 SpO).
- 2.13.** Frauenmannschaften müssen in der Saison nach einem Aufstieg in die Frauen-Oberliga und dort fortlaufend eine 2. Frauen- oder eine B-Juniorinnen-Mannschaft mit überwiegend Spielerinnen des älteren Jahrganges im aktiven Spielbetrieb haben.
- 2.14.** In der Frauen-Landesliga sind nur Mannschaften spielberechtigt, die in der Saison nach einem Aufstieg über eine 2. Frauenmannschaft oder eine

Juniorinnenmannschaft im Verein verfügen, die am Spielbetrieb teilnimmt. Erfüllt ein Verein diese Voraussetzung im Laufe der Spielserie nicht mehr, erfolgt am Ende des Spieljahres automatisch der Ausschluss aus dem Landesligaspielbetrieb. Der Ausschluss wird auf die Abstiegsquote angerechnet.

- 2.15. Frauenmannschaften der Frauen-Oberliga sollen von einem Trainer mit mindestens der C-Lizenz (Leistungsfußball) trainiert werden.

3. Spielpläne-Ausschreibung-Festlegungen

- 3.1. Der Rahmenspielplan, die Ausschreibung und die Spielpläne werden nur über das DFBnet (www.dfbnet.org) bzw. den Internetauftritt des NFV (www.nfv.de bzw. www.nfvbwe.de/spielbetrieb/frauen/2017-2018/) bekannt gegeben (siehe § 27 SpO).
- 3.2. Die Pflichtspiele sollen am Sonntag zur Durchführung kommen. Am Samstag werden grundsätzlich nur dann Pflichtspiele angesetzt/genehmigt, wenn beide betroffenen Vereine mit dem Termin ausdrücklich einverstanden sind; eine Ausnahme besteht, wenn ein Feiertag auf einen Samstag fällt.
- 3.3. Die Spielpläne sind von den Vereinen nach Bekanntgabe hinsichtlich Zeitüberschneidungen mit unteren Mannschaften unverzüglich zu überprüfen und der entsprechenden Spielinstanz zu melden.
- 3.4. Die Verbindlichkeit der Spielansetzung gemäß § 27 Abs. 5 SpO ist dann gegeben, wenn die Ansetzung mind. 7 Tage vorher ins DFBnet eingegeben worden ist.
- 3.5. In Ausnahmefällen sind gem. § 27 (5) SpO kürzere Ansetzungsfristen zulässig. In diesen Fällen sind die betroffenen Vereine gesondert zu benachrichtigen. Pflichtspiele können auch an Feier- und Wochentagen angesetzt werden, ausgenommen am Karfreitag und in der Winterpause.
- 3.6. Sind nach Abschluss der planmäßigen Spielserie noch Nachhol- oder Entscheidungsspiele notwendig, so müssen diese vorrangig ausgetragen werden. Vereine, die nach Ende der planmäßigen Serie Mannschaftsfahrten o.ä. planen, müssen die vorgenannten Möglichkeiten einkalkulieren.
- 3.7. Spielverlegungen können nach Herausgabe der Spielpläne grundsätzlich nicht mehr vorgenommen werden – ausgenommen Fälle gemäß § 27 (4) SpO). In Ausnahmefällen ist bei Verlegung von Spielen der antragstellende Verein verpflichtet, mindestens 7 Tage vor dem Spieltag die Verlegung auf elektronischem Wege über das DFBnet ‚online‘ zu beantragen; diese ist vom Gegner per Zusage/Ablehnung ebenfalls ‚online‘ umgehend zu bestätigen. Die Spielverlegung wird dann von der Spielleitung weiter im DFBnet bearbeitet. Eine beantragte Spielverlegung ist (bis auf Fälle mit verbandsseitigem Interesse), gebührenpflichtig und kostet 30,- €.

- 3.8.** Der letzte Spieltag einer Saison wird für alle Mannschaften zeitgleich angesetzt. Verlegungen sind am letzten Spieltag nicht möglich, es sei denn, das Spiel ist für den Auf- und Abstieg nicht mehr relevant.
- 3.9.** Sämtliche Freundschaftsspiele sind vom Heimverein spätestens eine Woche vor dem Spieltermin im DFBnet anzulegen. Mit der Eingabe des Spiels im DFBnet wird automatisch ein(e) Schiedsrichter(in) bei dem/der zuständigen Schiedsrichteransetzer des gastgebenden Vereins angefordert. Damit gilt das Freundschaftsspiel als angemeldet. **Vorstehend beschriebener Ablauf gilt, sobald die technischen Voraussetzungen geschaffen worden sind.**
Die Nichtanmeldung von Freundschaftsspielen wird gem. Anhang 2, I. (6) SpO in Verbindung mit Anhang 2, I. (14) SpO in Tateinheit mit Anhang 2, I. (20) SpO bestraft.
Der Spielbericht Online kommt zur Anwendung! Eine Nacherfassung hat zu erfolgen!
- 3.10.** Für Auswahlmaßnahmen von Juniorinnen darf kein Pflichtspiel (Punktspiel) der Frauen abgesetzt werden; ausgenommen davon sind Entscheidungsspiele.
- 3.11.** Die Winterpause beginnt am 04.12.2017 und endet am 09.02.2018. In dieser Zeit werden keine Pflichtspiele in der Feldrunde angesetzt. In der Winterpause finden die Futsal-Meisterschaften statt.

4. *Spielplätze, Spieldurchführung, Begrüßungskultur, Spielkleidung*

- 4.1.** Alle Spielstätten müssen in einem einwandfreien Zustand und durch eine amtliche Instanz abgenommen sein.
- 4.2.** Die Anweisungen der aktuellen Fußball-Regeln zur technischen Zone („Coaching Zone“) sind zu beachten. Insbesondere ist zu gewährleisten, dass sich nur die namentlich im Spielbericht aufgeführten Auswechselspieler, Trainer, Betreuer und Mannschaftsverantwortlichen in der zugewiesenen technischen Zone aufhalten.
- 4.3.** Sollte bei Pflichtspielen der Platz witterungsbedingt oder aus anderen Gründen auf Anordnung des Eigentümers bzw. des zur Anordnung Berechtigten nicht benutzbar sein oder voraussichtlich nicht benutzbar werden, so steht dem Platzverein das Recht zu, das Spiel so früh wie möglich gemäß § 28 (1) SpO abzusagen.
In diesem Fall sind unbedingt und sofort zu benachrichtigen:
- Spiel-/Staffelleitung (per Email)
 - Gegner (Telefonisch)
 - Schiedsrichter(in) (Telefonisch) + SR-Ansetzer(in) (per Email)
- Nach erfolgter Feststellung der Unbespielbarkeit hat der platzbauende Verein den Spielausfall sofort in das DFBnet einzugeben. Die reisende Mannschaft ist verpflichtet, sich im DFBnet über die Spielabsage zu informieren.

- 4.4.** Nach § 28 (3) SpO ist die Anordnung des Eigentümers bzw. des zur Anordnung Berechtigten unter Angabe der Gründe der Spielleitung innerhalb von 10 Tagen im Original vorzulegen.
- 4.5.** Gemäß § 28 (5) SpO hat ein Missbrauch dieser Bestimmungen eine Spielwertung gem. § 37 (4) SpO zur Folge. Er liegt auch dann vor, wenn die geforderten Unterlagen gem. 4.4 nicht fristgerecht vorgelegt werden.
- 4.6.** Bei einem sich möglicherweise abzeichnenden Spielausfall hat sich ein entscheidungsbefugter Vertreter des gastgebenden Vereins spätestens 48 Stunden vor dem angesetzten Termin mit der Staffelleitung, dem Gastverein und dem angesetzten Schiedsrichter in Verbindung zu setzen und dabei die weitere Vorgehensweise abzustimmen.
- 4.7.** Pflichtspiele können auch unter Flutlicht angesetzt und ausgetragen werden, wenn im Mannschaftsmeldebogen eine ausreichende Flutlichtanlage angegeben ist.
- 4.8.** Kunstrasen- und Hartplätze sind als Spielfelder zugelassen. Die Gastmannschaft hat sich auf das Spielen auf einem Kunstrasen- bzw. Hartplatz einzustellen. Dazu gehört insbesondere entsprechendes Schuhmaterial. Vereine, die Pflichtspiele auf einem Kunstrasenplatz austragen, haben sicher zu stellen, dass dem Gast Gelegenheit gegeben wird, mindestens 30 Minuten zusammenhängend vor dem Spiel das Spielfeld zur Eingewöhnung zu betreten.
- 4.9.** Für ein faires Miteinander wird in der Frauen-Bezirksliga/-Landesliga eine gemeinsame Begrüßungskultur eingeführt, die am Spieltag nachfolgend ablaufen soll:
- Begrüßung der gegnerischen Trainer und Mannschaft
 - Begrüßung und Einweisung des Schiedsrichters
 - falls angeordnet, ca. 10 Minuten vor Spielbeginn „Gesichtskontrollen“ in den Umkleidekabinen
 - Gemeinsames Auflaufen der Mannschaften mit dem Schiedsrichter
 - Team-Shakehand, inkl. der Trainer nach Vorbild der UEFA-Spiele (Mittelkreis)
 - Platzwahl durch Mannschaftsführerinnen und Schiedsrichter (Mittelkreis)
 - Teamritual und Spielbeginn
 - Nach dem Spiel: Treffen der Mannschaften, Schiedsrichter und Trainer im Mittelkreis,
- Ergebnisbekanntgabe, Sportgruß und Shakehand aller Beteiligten.
- 4.10.** Mannschaften haben mit der im Vereinsmeldebogen (VMB) genannten Spielkleidung anzutreten, es sei denn, dass mit dem Spielpartner abweichende Vereinbarungen getroffen wurden. Gemäß § 21 (2) SpO hat die Gastmannschaft Ausweichspielkleidung mitzuführen.
- 4.11.** Den Vereinen wird zur Pflicht gemacht, mit Rückennummern anzutreten und den Spielführer durch Anlegen einer Armbinde kenntlich zu machen. Die

Rückennummern der Spielerinnen müssen mit den Eintragungen auf dem Spielbericht übereinstimmen.

- 4.12. Trikotwerbung auf der Spielkleidung von Spielerinnen ist unter der Beachtung der Bestimmungen des DFB und des NFV nach erteilter Genehmigung erlaubt. Eine Antragstellung entfällt, wenn die Vereine auf dem Mannschaftsmeldebogen erklärt haben, dass sie im laufenden Spieljahr mit Werbung spielen werden. Die Genehmigungsgebühr beträgt 25,00 Euro und wird per Lastschriftverfahren eingezogen.
- 4.13. Der jeweilige Werbepartner ist im ‚Spielbericht Online‘ (SBO) jeweils vom Verein einzutragen.

5. Spielberichte, Spielerpässe und Spielberechtigungen

- 5.1. Bei der Austragung der Meisterschaftsspiele der Frauen-Landesliga sowie den Frauen-Bezirksligen kommt die DFBnet-Anwendung ‚Spielbericht Online‘ (SBO) zur Anwendung. Die in der Anlage zur Ausschreibung dargestellte Aufgabenverteilung mit Ablaufschema ist verbindlich einzuhalten.
Nach Freigabe der Aufstellung durch beide Mannschaften ist bei Bedarf die 1. Ausfertigung der Druckversion ohne Unterschriften dem Schiedsrichter vor dem Spiel durch den Heimverein auszuhändigen.
Die Freigabe des SBO hat spätestens 30 Minuten vor dem angesetzten Spieltermin zu erfolgen.
- 5.2. Kann die Anwendung SBO nicht genutzt werden, ist das normale Spielberichtsformular in Papierform zu verwenden.
- 5.3. Bei vom Heimverein verursachter unzureichender Eingabemöglichkeit für die Anwendung SBO wird gem. Anhang 2, I. (14) SpO eine Geldstrafe pro Spiel verhängt.
- 5.4. Wird die Anwendung SBO nicht eingesetzt, sind nur noch die neuen Spielformulare zu benutzen, die eine vollständige Eintragung der Passnummern erlauben. Die Spielformulare sind vollständig, in leserlicher Blockschrift oder mit der Schreibmaschine auszufüllen, und vom Mannschaftsverantwortlichen zu unterschreiben, der damit die Richtigkeit der Angaben bestätigt. Das ausgefüllte Formular und ein Freiumschlag (mit der richtigen Anschrift der zuständigen Staffelleitung versehen!) sowie die Pässe der Spielerinnen sind dem Schiedsrichter vor dem Spiel auszuhändigen.
- 5.5. Die Spielerpässe sind – auch bei Nutzung des SBO – vom Verein mitzuführen und dem Schiedsrichter auf Verlangen vor dem Spiel auszuhändigen.
- 5.6. Alternativ zu den „alten“ Spielerpässen kann auch der SBO ‚online‘ genutzt werden. Voraussetzung ist, dass für jede Spielerin in der Spielberechtigungsliste ein aktuelles Foto gespeichert ist. Bei Anwendung des mobilen SBO ist dem Schiedsrichter ein mobiles Gerät (Smartphone bzw. Tablet) zur Durchführung der Passkontrolle zur Verfügung zu stellen.

- 5.7. Fehlende Pässe (oder deutliche Kopien davon) sind innerhalb von drei Tagen der zuständigen Staffelleitung einzusenden. Ein Freiumschlag, versehen mit der Anschrift des Vereins, ist bei Einreichung des Originalpasses beizufügen. Spielerinnen, die keinen Spielerpass vorlegen können haben gem. § 12 (1) SpO auf dem Spielbericht ihren Einsatz durch eigenhändige Unterschrift zu bestätigen. Der Einsatz des elektr. Spielberichts entbindet nicht die Vorlage der Spielerpässe. Der Nachweis der Spielerlaubnis kann durch Vorlage eines Ausdrucks aus Pass-Online erfolgen. Ein amtlicher Lichtausweis ist in diesem Fall vorzulegen.
- 5.8. Es können bis zu 4 (vier) Spielerinnen beliebig oft während einer Spielruhe ein- und ausgewechselt werden (§ 14 SpO).
- 5.9. In den Spielen auf Bezirksebene können Juniorinnen des älteren Jahrganges (geboren 01.01.-31.12.2001) eingesetzt werden. Ältere B-Juniorinnen mit Zweitspielrecht können nur in der Frauenmannschaft des Stammvereins spielen.
- 5.10. Juniorinnen dürfen an einem Kalendertag nur an einem Pflicht- oder Freundschaftsspiel oder Turnier teilnehmen. Maßnahmen der Auswahl- und Lehrarbeit sind von dieser Regelung ausgenommen. Siehe Anhang 1 zur SpO § 2 (6).
- 5.11. Die Festspielregelung von Spielerinnen aus höheren Spielklassen an den letzten Spieltagen ist in § 10 (4) SpO geregelt, wobei diese abweichend auf Bezirksebene nur für die letzten 2 (zwei) Spiele gilt.

6. Feldverweis und Rechtsprechung

- 6.1. Eine auf Dauer des Feldes verwiesene Spielerin ist vorgesperrt. Die Dauer der Vorsperre regeln die Bestimmungen der §§ 16 (1) SpO und 41 (1) RuVO.
- 6.2. Eine Bestrafung nach § 46 (1) SpO in Verbindung mit Anhang 2 SpO bleibt vorbehalten, sofern nicht eine Entscheidung eines Sportgerichtes herbeizuführen ist.
- 6.3. Die Vereine haben die Dauer der Spielsperre gemäß den Bestimmungen eigenverantwortlich einzuhalten.
- 6.4. Gegen Entscheidungen der Spielleitung ist gemäß § 41 (3) Satzung bzw. § 46 (2) SpO die gebührenfreie Anrufung gemäß § 15 (1) RuVO innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung des Verwaltungsentscheidendes beim Bezirkssportgericht zulässig.
- 6.5. Für weitere erstinstanzliche Rechtsbehelfe i. S. des § 15 (2) RuVO (Einspruch) und § 16 RuVO (Protest) ist ebenfalls das Bezirkssportgericht zuständig. Berufungsinstanz ist das Verbandssportgericht.
- 6.6. Die Protest- bzw. Berufungsgebühr beträgt auf Bezirksebene 65,- € (§ 10 RuVO).

7. Schiedsrichteransetzungen

- 7.1. Die Ansetzungen der Schiedsrichter für die Landesliga und Bezirksliga-Mitte erfolgen durch den SR-Ansetzer:
Georg Winter, Niedersachsenweg 15, 27793 Wildeshausen
Tel.:04431-5574, Fax:04431-74029, Handy: 0173-8306642
eMail: georg.winter@nfv.evpost.de
Georg.Winter@t-online.de
- 7.2. Die Ansetzungen der Schiedsrichter für die Bezirksliga Nord, Süd und Pokalspiele und eventuelle Entscheidungsspiele erfolgen durch den SR-Ansetzer:
Bernd Garen, Dahlienstraße 33, 26725 Emden
Tel.: 04921-954329
eMail: bernd.garen@nfv.evpost.de
Bernd.garen@t-online.de
- 7.3. Die Schiedsrichter sind verpflichtet, schnellstmöglich den Spielbericht online nach zu erfassen. Verzögerungen bedürfen einer schlüssigen Begründung.
- 7.4. Staffelleiter der **Frauen-Landesliga, Frauen-Bezirksliga Mitte** und **Frauen-Bezirksliga Süd** ist **Thomas Eilers**, Bussardweg 12, 49424 Goldenstedt.
thomas.eilers@nfv.evpost.de
- 7.5. Staffelleiter der **Frauen-Bezirksliga Nord** und **Pokalspielleiter** ist **Rolf Fimmen**, Auricher Straße 44, 26427 Esens.
rolf.fimmen@nfv.evpost.de
- 7.6. Schiedsrichtergespanne werden nur auf Wunsch der Spielleitung in einzelnen Fällen eingesetzt. Dies erfolgt in Absprache mit den Vereinen.
- 7.7. Für alle Freundschaftsspiele (auch Hallenspiele) haben die Bezirksvereine die SR-Anforderungen nur an die SR-Ansetzer oder die Vertreter ihres NFV-Kreises zu richten.
- 7.8. Erscheint zu einem Spiel der Schiedsrichter nicht, so ist der bauende Verein verpflichtet, für einen anerkannten neutralen Schiedsrichter zu sorgen. Steht weder ein anerkannter neutraler Schiedsrichter noch ein anerkannter Schiedsrichter eines der beiden beteiligten Vereine zur Verfügung, so müssen sich die beiden Mannschaftsführer auf eine Person (ggf. durch Losentscheid) einigen, die dem Verband angehört (§ 30 SpO).
- 7.9. Die Aufwandsentschädigung und Fahrtkosten der Schiedsrichter (gem. Anhang 1, Absatz 4.3.1 und 1.1 FiWO) sind vom Platzverein dem Schiedsrichter sofort nach Spielschluss unaufgefordert auszuzahlen. Das SR-Entgelt beträgt: BL: 20,00 €, LL+ Pokal: 23,00 € + jeweils 0,30 €/km Fahrtkosten.

8. DFBnet – Ergebnisse – Meldungen – Kommunikation - Anschriften

- 8.1. Die gastgebenden Vereine sind gemäß § 27 (6) SpO verpflichtet, Spielergebnisse unverzüglich, spätestens 1 Stunde nach Spielende – **ausgehend von der Anstoßzeit** im DFBnet – in das DFBnet zu melden. Dies gilt entsprechend auch für Spielausfälle/-absagen am Spieltag.
- 8.2. Die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung durch die Vereine wird gem. Anhang 2, I. (15) SpO mit einer Geldstrafe von 15,- € zzgl. 5,- € Verwaltungskosten geahndet.
- 8.3. Das elektronische Postfach (DFBnet-Mailsystem) ist im Organisationsbereich des NFV eingeführt und somit für die Vereine verbindlich. Sämtlicher Schriftverkehr (Ansetzungen, Verwaltungsentscheide usw.) wird ausschließlich über das elektronische Postfach abgewickelt. Etwaige Rechtsbehelfsfristen werden durch die Zustellung des Schriftverkehrs über das elektronische Postfach ausgelöst.
- 8.4. Durch den BFA wird jedem Verein ein Anschriftenverzeichnis zugestellt. Etwaige Änderungen (Anschriften, Telefonnummern, Kunstrasen- oder Hartplatz) müssen umgehend dem Vorsitzenden des BFA Weser-Ems und der zuständigen Staffelleitung gemeldet werden.
- 8.5. Für die Bezirksmitarbeiter sind die Angaben des Anschriftenverzeichnisses maßgebend. Nachteile gehen zu Lasten der Vereine. Schriftstücke der Vereine haben nur Verbindlichkeit, wenn sie auf dem Vereinsbriefbogen und mit dem Vereinsstempel gefertigt werden.

9. Einsatz von Juniorinnen in jüngeren Juniorenmannschaften

- 9.1. Laut Beschluss des Bezirksfrauen- und Mädchenausschusses vom 23.05.2017 dürfen auf Bezirksebene maximal 2 (zwei) Spielerinnen aus dem jüngeren Jahrgang der nächsthöheren Altersklasse in Anwendung des Anhang 1 / § 6 Abs. 2 SpO in jüngeren gemischten Mannschaften im Juniorenbereich eingesetzt werden.

10. Schlussbemerkungen – Meldetermin – Rechtsbehelf

- 10.1. Staffeltage sind Pflichtveranstaltungen im Sinne von Anhang 2, I. (26) SpO. Eine Nichtteilnahme zieht in jedem Falle eine Bestrafung nach sich.
- 10.2. In der Saison 2017/2018 nimmt jeder Verein an der Fairnesswertung teil. Die Wertung wird im DFBnet geführt und am Saisonende werden die Sieger der Landesliga und der drei Bezirksligen ausgezeichnet.
- 10.3. Die Meldung der Mannschaften hat verbindlich durch die Vereinsverantwortlichen über den VMB zu erfolgen. Letzter Meldetermin für die folgende Saison im Sinne

des § 34 Abs. (4) d) und (5) SpO ist der in der Übersicht der Mannschaftsmeldebögen genannte Endtermin des Meldezeitraums der Herren.

- 10.4.** Verstöße gegen diese Ausschreibung können nach den Bestimmungen der SpO und der RuVO geahndet werden.
- 10.5.** Gegen diese Ausschreibung ist gemäß § 15 (1) RuVO innerhalb von 7 Tagen nach der Veröffentlichung **über den Internetauftritt des NFV (frühestens ab 15. Juli 2017)** die gebührenfreie Anrufung beim Bezirkssportgericht (Peter Bartsch, Hamhuser Str. 4c, 26725 Emden, peter.bartsch@nfv.evpost.de) möglich.

Goldenstedt, 10.06.2017

gez. Thomas Eilers

Vorsitzender des BFMA

Staffelleiter

gez. Rolf Fimmen

Anlage – Anwendung ‚Spielbericht Online‘



Aufgabenverteilung vor einem Spiel (Stand: 01.07.2008)



1. Mannschaftenverantwortliche (MV) erstellen Teil 1 mit der **Mannschaftsaufstellung**



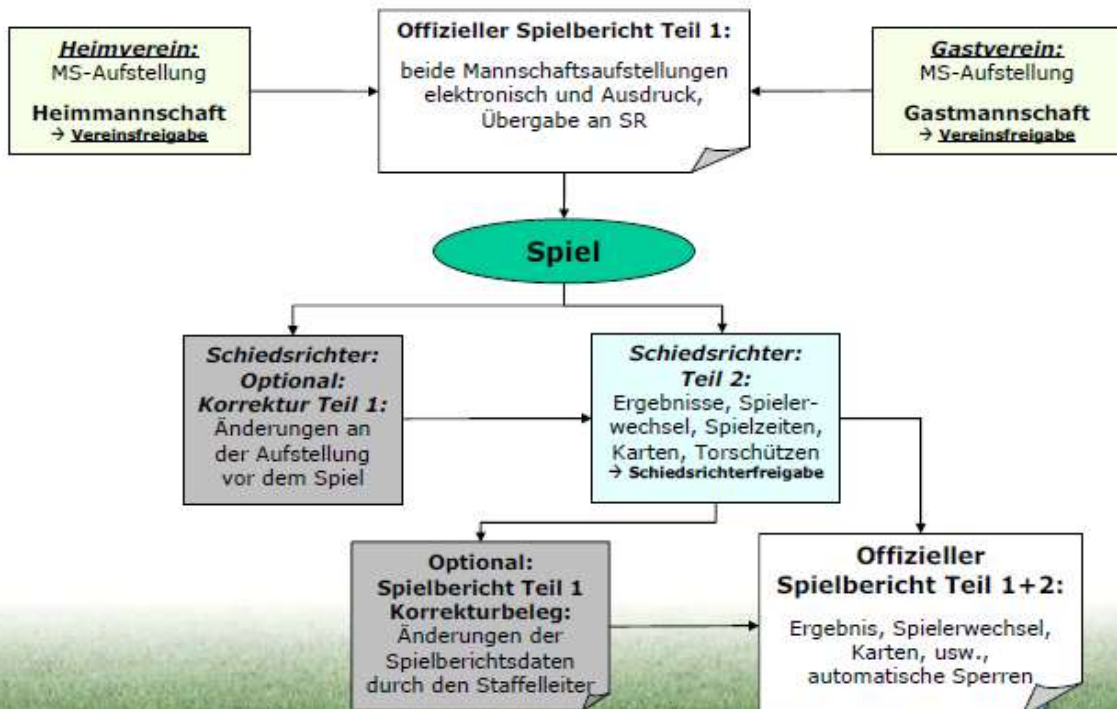
2. Am Spielort bis max. **45 Min.** vor Spielbeginn: Freigabe durch **MV**



3. Während des Spiels: **keine Änderung**



Ablaufschema bei Erstellung des Spielberichts



Gebührenkatalog (Gültig ab 01. Juli 2017)

Bestrafung lt. Anhang 2 der Spielordnung

I/2	Vernachlässigung der Platzdisziplin	15,00 bis 500,00 €
I/7	Verzicht auf Pflichtspiele (Nichtantritt)	bis 1000,00 €
	Bezirksliga (Erstverstoß)	mind. 75,00 €
	Landesliga (Erstverstoß)	mind. 100,00 €
	Wiederholung Bezirksliga und Landesliga	Aufschlag von 25,00 €
	Nichtantritt am letzten Spieltag der Saison	mind. 300,00 €
I/8	Fehlende Spielerlaubnis	25,00 bis 150,00 €
	Fehlende Spielberechtigung	10,00 bis 75,00 €
I/10	Spielen mit Werbung ohne Genehmigung	25,00 €
I/12	Hinderung einer Spielerin an Auswahlspielen des Verbandes	35,00 €
I/14	Nicht ordnungsgemäße Meldungen	20,00 €
I/15	Verspätete oder Nichtmeldung von Spielergebnissen und Spielausfällen im DFBnet	15,00 €
	Wiederholung	20,00 €
I/18	Nicht ordnungsgemäße Platzherrichtung	15,00 €
I/22	Fehlende oder nicht vollständige Spielerpässe	10,00 €
	Nicht fristgemäße Einreichung von Pässen	5,00 €
	Fehlen aller Pässe	15,00 €
I/24	Spielverlegungen ohne Genehmigungen	
	Pro Verein	25,00 €
	Verwaltungskosten für Feldverweise auf Dauer	50,00 €
	Verwaltungskosten für alle anderen Bestrafungen	5,00 €
	Verwaltungskosten für Spielverlegungen für den antragstellenden Verein	30,00 €
	Verwaltungskosten für Mannschaftsabmeldungen	50,00 €
I/27	Nichtteilnahme an Pflichtveranstaltungen	
	Bezirksligisten	35,00 €
	Landesliga	45,00 €

gez. Thomas Eilers
Vors. Frauenausschuss

Niedersächsischer Fußballverband

Rahmenspielplan 2017/2018

Frauen Landesliga und Bezirksligen Weser-Ems



Datum	Tag	Bemerkungen	10er-Staffel	12er-Staffel	14er-Staffel
05./06.08.	Sa. / So.	Vorrunde Pokal			
12./13.08.	Sa. / So.		1. (09)	1. (11)	1. (13)
19./20.08.	Sa. / So.		2. (08)	2. (10)	2. (12)
26./27.08.	Sa. / So.	1. Runde Pokal (32)			
02./03.09.	Sa. / So.		3. (07)	3. (09)	3. (11)
09./10.09.	Sa. / So.		4. (06)	4. (08)	4. (10)
16./17.09.	Sa. / So.		5. (05)	5. (07)	5. (09)
23./24.09.	Sa. / So.		6. (04)	6. (06)	6. (08)
30.09./01. 10.	Sa. / So.	Achtelfinale Pokal (16)	Nachholspiele	Nachholspiele	Nachholspiele
03.10.	Di.	Tag d. Deutschen Einheit	Nachholspiele	Nachholspiele	Nachholspiele
07./08.10.	Sa. / So.		Nachholspiele	Nachholspiele	Nachholspiele
14./15.10.	Sa. / So.		Nachholspiele	Nachholspiele	Nachholspiele
21./22.10.	Sa. / So.		7. (03)	7. (05)	7. (07)
28./29.10.	Sa. / So.		8. (02)	8. (04)	8. (06)
04./05.11.	Sa. / So.		9. (01)	9. (03)	9. (05)
11./12.11.	Sa. / So.		10. (18)	10. (02)	10. (04)
18./19.11.	Sa. / So.	Viertelfinale Pokal (8)	Nachholspiele	Nachholspiele	Nachholspiele
25./26.11.	Sa. / So.	Futsal	Nachholspiele	11. (01)	11. (03)
02./03.12.	Sa. / So.		Nachholspiele	Nachholspiele	12. (02)
Pause (04.12.2017 – 09.02.2018) <i>Futsal</i>					
		07.01.-05.02.2018	Staffeltage	Staffeltage	Staffeltage
10./11.02.	Sa. / So.	Futsal	Nachholspiele	Nachholspiele	Nachholspiele
17./18.02.	Sa. / So.	Futsal	Nachholspiele	Nachholspiele	13. (01)
24./25.02.	Sa. / So.		Nachholspiele	Nachholspiele	14. (26)
03./04.03.	Sa. / So.		Nachholspiele	Nachholspiele	15. (25)
10./11.03.	Sa. / So.		Nachholspiele	12. (22)	16. (24)
17./18.03.	Sa. / So.		11. (17)	13. (21)	17. (23)
24./25.03.	Sa. / So.		12. (16)	14. (20)	18. (22)
31.03.	Sa.	Ostersamstag	Nachholspiele	Nachholspiele	Nachholspiele
02.04.	Mo.	Ostermontag	Nachholspiele	Nachholspiele	Nachholspiele
07/08.04.	Sa. / So		13. (15)	15. (19)	19. (21)
14/15.04.	Sa. / So.		14. (14)	16. (18)	20. (20)
21./22.04.	Sa. / So.		15. (13)	17. (17)	21. (19)
28./29.04.	Sa. / So.		Nachholspiele	18. (16)	22. (18)
01.05.	Di.	Maifeiertag	Nachholspiele	Nachholspiele	Nachholspiele
05./06.05.	Sa. / So.		Nachholspiele	19. (15)	23. (17)
10.05.	Do.	Himmelfahrt/HF Pokal (4)	Nachholspiele	Nachholspiele	Nachholspiele
12/13.05.	Sa. / So.		16. (12)	20. (14)	24. (16)
19.-21.05.	Sa.-Mo.	Pfingsten	Nachholspiele	Nachholspiele	Nachholspiele
26./27.05.	Sa. / So.		17. (11)	21. (13)	25. (15)
03.06.	So.		18. (10)	22. (12)	26. (14)
09.06.	Sa.	Pokalfinale			

NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND e.V.
Zusatz zur Ausschreibung
Bezirkspokalwettbewerb Weser-Ems



Für die Durchführung der Pokalspiele gelten die Satzung und Ordnungen des NFV, die Ausschreibung des Bezirksfrauenausschusses für die Frauen-Landesliga/-Bezirksligen zum Spieljahr 2017/18 und diese Ausschreibung.

1. Die Spieltage richten sich nach dem Rahmenspielplan des NFV. Teilnahmepflichtig sind alle auf Bezirksebene spielenden Mannschaften. Hinzu kommen die gemeldeten Kreispokalsieger. Sollte der Kreispokalsieger inzwischen zum Bezirk aufgestiegen sein, vertritt die im Kreispokalendspiel unterlegende Mannschaft den jeweiligen Kreis. Die klassenniedere Mannschaften hat immer Heimrecht, oder bei Klassengleichheit, in der ausgelosten Reihung. Das Endspiel findet nicht auf neutralem Platz statt.
2. Der Bezirkspokalsieger vertritt den Bezirk Weser-Ems in der Serie 2017/2018 auf Verbandsebene. Zweite Mannschaften sowie Spielgemeinschaften sind auf Verbandsebene allerdings nicht startberechtigt.
3. Falls der Platz des Heimvereins aus Witterungsgründen oder anderen Gründen nicht zur Verfügung steht, kann der Spielausschuss kurzfristig eine Verlegung auf den Platz des Gegners vornehmen. Das Heimrecht kann auch auf Antrag der Vereine getauscht werden.
4. Endet ein Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden, wird der Sieger sofort durch ein Elfmeterschießen (nach DFB-Bestimmungen) ermittelt.
5. Die Ausrichtung und Kassierung übernimmt der Platzverein. Der Gastverein ist verpflichtet, einen Vertreter für die Platzkassierung abzustellen. Es werden die ortsüblichen Eintrittspreise erhoben. Dem Gastverein sind mindestens 20 Freikarten für Spielerinnen, Betreuer und Funktionäre zur Verfügung zu stellen. Die Abrechnung erfolgt nach §13 (2) der Finanz- und Wirtschaftsordnung (FuWO). Der Rest geht je zur Hälfte an die spielenden Vereine. Ein evtl. Defizit ist von beiden Vereinen zu gleichen Teilen gemeinsam zu tragen.
6. Im Bezirkspokal-Frauen Weser-Ems muss der elektronische Spielbericht (SBO) genutzt werden. Kann die Anwendung in Ausnahmefällen nicht erfolgen, ist das normale Spielberichtsformular gemäß Ziffer 6. zu verwenden. Die Spielberichte werden dann an den Spielleiter Rolf Fimmen, Auricher Straße 44, 26427 Esens, geschickt.

7. Die gastgebenden Vereine sind verpflichtet, die Spielergebnisse der Pokalspiele unverzüglich spätestens eine Stunde nach Spielende, ausgehend von der Anstoßzeit im DFBnet, dem NFV über das DFBnet zu melden.
Dies gilt entsprechend auch für Spielausfälle /-absagen am Spieltag.
8. Die Kreispokalsieger 2017-2018 müssen dem Bezirk bis zum bekannt gegebenen Termin (spätestens 30.06.2018) gemeldet werden.
9. Gegen diese Ausschreibung ist der Rechtsbehelf der gebührenfreien Anrufung gemäß § 46 (2) SpO und § 15 (1) RuVO innerhalb von 7 Tagen nach Veröffentlichung beim Bezirkssportgericht möglich.

Gez. Thomas Eilers
Vorst. BFMA

Gez. Rolf Fimmen
Staffelleiter/Pokalspielleiter